

36. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

mit begleitender Kongressmesse

Bioabfall- und stoffspezifische Verwertung

8. bis 10. April 2025



Stahlstich: Witzenhausen

Kassel Kongress Palais

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für
Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Kooperation mit der

ASA e. V. – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Schirmherrschaft

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Wiemer / Dr. Michael Kern

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Thomas Grundmann

Ehrenvorsitzender

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische
Abfallbehandlung, Ennigerloh

Stand und Perspektiven der Kreislaufwirtschaft
in Deutschland

Dr. Susanne Lottermoser

Abteilungsleiterin Transformation –
Digitalisierung, Circular Economy, Klimaanpassung im
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

Perspektiven und Herausforderungen für die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der Verbände –
Statements und Diskussion

- Für die private Entsorgungswirtschaft

Anja Siegesmund

Präsidentin des BDE

Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser-
und Kreislaufwirtschaft, Berlin

- Für die kommunale Entsorgungswirtschaft

Uwe Feige

Vizepräsident des VKU und Vorsitzender des

Leitausschusses Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit
VKS, Berlin

- Für die Sekundärrohstoffwirtschaft

Henry Forster

Präsident des bvse

Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung,
Bonn

- Für den Naturschutz

Jörg-Andreas Krüger

Präsident des NABU (Naturschutzbund Deutschland),
Berlin

Podiumsdiskussion

Mittagspause / Pressegespräch

12.30 – 14.00 Uhr

Aktuelle Herausforderungen auf den
internationalen Rohstoffmärkten

Prof. Dr. Volker Steinbach

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe,
Hannover

Finanzierung des Klimaschutzes

Prof. Dr. Rüdiger Siechau

Sprecher der Geschäftsführung der Stadtreinigung
Hamburg, Hamburg

Abfall- und Kreislaufwirtschaft in Deutschland
im internationalen Vergleich – Spitzenplatz oder
nur noch Mittelmaß?

Prof. Dr. mont. Michael Nelles

Universität Rostock, Agrar- und
Umweltwissenschaftliche Fakultät, Rostock /
DBFZ, Leipzig

Diskussion

Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Reparaturbonus Sachsen – Erfahrungen mit der
Umsetzung in Leipzig

Enrico Frenkel

Stadtreinigung Leipzig, Leipzig

Repair-Cafés in Deutschland – Stand, Potenziale
und Perspektiven

Tom Hansing

Netzwerk Reparatur-Initiativen, München

Methoden und Normen zur Bewertung der
Reparierbarkeit von Elektro(nik)geräten

Dr. Ralf Brüning

Dr. Brüning Engineering, Brake

Diskussion

Ende

ca. 17.30 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Fremdstoffdetektion und Ausschleusung mittels KI

- CORTEXIA
- LIXO Bioabfallkontrolle
- DeepScan und SmartScan
- c-detect – KI-basiertes Störstoffdetektionssystem

Julien Dupont
Cortexia, Chatel-St.-Denis (CH)

Constance Cordier
Lixo, Paris (F)

Ulrich Helfmeier
Scantec, Mainz

Andreas Holler
c-trace, Bielefeld

Diskussion

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Bioabfallsammlung in Europa – Aktueller Stand und der Weg zu besten Praktiken

Steffen Walk
European Compost Network ECN, Bochum

Kontroll- und Rückweisungswert für Bioabfälle ab 1. Mai 2025 – Konsequenzen für Praxis und Betrieb

Michael Schneider
VHE – Verband der Humus- und Erdenwirtschaft, Aachen

Ergebnisse von Bioabfallchargensichtungen im Einzugsgebiet des ZAK Kaiserslautern

Dr. Michael Kern
Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Kontroll- und Rückweisungswert in der kommunalen Ausschreibung von Bioabfällen

Dr. Andreas Kersting
BAUMEISTER Rechtsanwälte, Münster

Diskussion

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Aufkommen und EU-Meldepflicht für Lebensmittelabfälle

Elke Kreowski / Dr. Bertram Zwisele
Umweltbundesamt, Dessau / ARGUS, Berlin

Umsetzung der Nationalen Strategie zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung

Dr. Anke Niederhaus
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft BMEL, Berlin

Praxisbeispiele zur Rettung von Lebensmitteln und Vermeidung von Lebensmittelabfällen

- Tafel Deutschland
- foodsharing

Regina Treutwein
Tafel Deutschland, Berlin

Ilka Landgrebe / Heidi Elteгани
foodsharing Kassel, Kassel

Diskussion

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Aktion Biotonne Deutschland – Herausforderungen für die Bioabfallwirtschaft

Wege zur Stärkung der sortenrein getrennten Sammlung von Bioabfällen

Ireen Kamprad
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

Qualitätssicherung von Bioabfall und Kompost als Schlüssel für eine hochwertige Verwertung – Stand und Perspektiven

David Wilken
Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK), Köln

Biotonnenchallenge 2024/25
Die Biotonnenbessermacher

Kurzvorträge von drei ausgezeichneten Beispielkommunen

Biotonnenchallenge 2024/25
Übergabe der Auszeichnungen an die beteiligten Kommunen

Dr. Martin Lichtl
.lichtl Ethics & Brands, Hofheim/Taunus

Diskussion

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

**SBS- / Verpackung- / Verbrenner- /
chemisches Recycling-Forum****Kolonnadensaal**

Brennstoffmarkt für Ersatzbrennstoffe und Restabfall 2030 – Kapazitäten und Bedarf, Preise und Wettbewerb

Dirk Briese
Trend:research, Bremen

25 Jahre Gütesicherung von Sekundärbrennstoffen – Stand und Perspektiven

Sigrid Hams
Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz (BGS), Münster

Einsatz von Sekundärbrennstoffen in der Papierindustrie – Stand und Perspektiven

Dr. Bernd Hoffmann
Umweltdienste Bohn (B+T Group), Alsfeld

Diskussion**Pause****10.00 – 10.30 Uhr**

Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2023: Zahlen und Fakten zum Lebensweg von Kunststoffen

Christoph Lindner
Conversio Market & Strategy, Mainaschaff

EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle aus Sicht der Kunststoffverpackungsindustrie

Dr. Isabell Schmidt
IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen, Bad Homburg

EU-Verpackungsverordnung und Einwegkunststofffonds – Was kommt auf die Kommunen zu?

Dr. Holger Thärichen
Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Stand der Umsetzung des Einwegkunststofffonds in der Praxis

Prof. Klaus Gellenbeck
INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management, Ahlen

Diskussion**Mittagspause****12.30 – 14.00 Uhr**

Aktuelle Entwicklungen der thermischen Abfallbehandlung vor dem Hintergrund des Emissionshandels und der Wärmeplanung

Martin Treder
ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf

Aktuelle Entwicklungen BEHG – Umgang mit Altverträgen und Neuausschreibungen

Linus Viezens
Gaßner, Groth, Siederer & Coll. (GGSC), Berlin

Nutzungskonflikt zwischen Carbon Capture Anlagen und Fernwärme

Michael Hoffmann / Jörn Jakob
EEW Energy from Waste, Helmstedt

KI-gestützte Abfallanalysen als Grundlage der Vorbehandlung vor der Verbrennung

Benedict von Spankeren
Wasteer, Berlin

Diskussion**Pause****15.45 – 16.15 Uhr**

Stand und Perspektiven des chemischen Recyclings

Hon. Prof. Dr.-Ing. Matthias Franke
Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Sulzbach-Rosenberg

Anforderungen an Brüssel und Berlin bezüglich der Entwicklung des chemischen Kunststoffrecyclings

Jürgen F. Ephan
REMONDIS Recycling, Lünen

Chemisches Recycling von Kunststoffabfällen in der Anlage Frankfurt-Höchst

Dr.-Ing. Marco Tomasi Morgano
Arcus Greencycling, Ludwigsburg

Chemisches Recycling von gemischten Kunststoffabfällen in der Anlage Ennigerloh

Christian Haupt
Carboliq, Remscheid

Diskussion**Ende****ca. 17.40 Uhr****Geselliger Abend**

Stand und Perspektiven des Textilrecyclings in Deutschland

Amon Krichel
Institut für Textiltechnik Augsburg, Augsburg

Einführung eines EPR-Systems für Textilien – Stand der Umsetzung

Nicole Kösegi
solutions for business, Hamburg

Getrenntsammlungspflicht von Alttextilien für öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger seit 01.01.2025 – Stand und Perspektiven

Dr. Holger Thärichen
Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Diskussion

Pause

10.15 – 10.45 Uhr

Kritis und NIS 2 – Aktueller Stand und Konsequenzen

Alexander Neubauer
Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Künstliche Intelligenz (KI) in der Kreislaufwirtschaft – Anwendungsbeispiele, Chancen und Risiken

Dr. Nico Schulte
INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management, Ahlen

Von Chatbots zu smarten Assistenten: KI als Schlüssel für bessere Kundenkommunikation

Bastian Spreckelmeyer
AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück, Georgsmarienhütte

David Juber
cybob communication, Osnabrück

BatterySort: Ein KI-basiertes Detektions- und Sortierungssystem für Lithium-Ionen-Batterien aus Abfallströmen

Nathanael Laier
WeSort.AI, Würzburg

Der digitale Produktpass in der Kreislaufwirtschaft – Hintergrund, Potenzial, Technik und Umsetzung

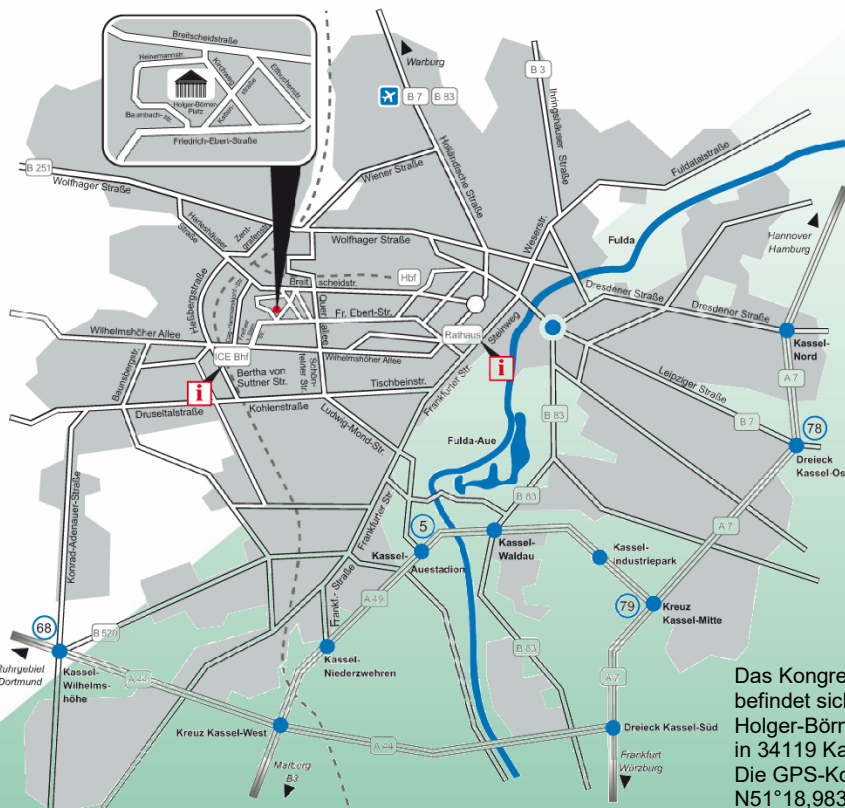
Eduard Wagner
Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM, Berlin

Diskussion

anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung

ca. 13.00 Uhr

Anfahrtsskizze zum Kassel Kongress Palais



Das Kongress Palais befindet sich am Holger-Börner-Platz 1 in 34119 Kassel. Die GPS-Koordinaten lauten: N51°18,983, E009°27,650

**MBA- /
Deponie- und Ersatzbaustoff-Forum**

Kolonnadensaal

Kohlenstoffrecycling mittels biologischer
Aufbereitung (BA) von Restabfall –
Ein Vergleich unterschiedlicher Verfahren

Dr. Tammo Rebling

u&i – umwelttechnik und ingenieure, Hannover

Bernhard Naendrup

ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen, Ennigerloh

Stand und Perspektiven der MBA aus Sicht der
Abfallwirtschaftsplanung Niedersachsens

Gunther Weyer / Katharina Endler

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und
Klimaschutz, Hannover

20 Jahre Erfahrungen mit der mechanisch-
biologischen Abfallbehandlung in der RABA
Bassum – Würden wir es wieder tun?

Sebastian Koch

AbfallWirtschaftsGesellschaft, Bassum

Diskussion

Pause

10.15 – 10.45 Uhr

Entwicklung des Deponierechts – eine historische
Betrachtung

Dr. Achim Willand

Gaßner, Groth, Siederer & Coll. (GGSC), Berlin

Aktuelle Situation der Deponiekapazitäten in den
Bundesländern

Hartmut Haeming

Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber
(InwesD), Köln

LUBW Handlungshilfe Deponieverordnung –
Was haben EU-POP-Verordnung, ErsatzbaustoffV,
LAGA M 23 & Co. mit Deponien zu tun?

Falk Fabian / Silvia Venema

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg,
Karlsruhe

Zwischen- oder Ablagerung von Klärschlamm-
aschen auf Deponien – Problemlösung oder
Problem?

Jan Deubig

ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern,
Kaiserslautern

Recycling statt Beseitigung – die neue ORCA
Recyclinganlage für mineralische Abfälle

Michael von Malottky

Vorsitzender Fachverband Mineralik bvse /
OTTO DÖRNER Kies und Deponie, Hamburg

Diskussion

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Tagungsankündigung

17



**Bad Hersfelder Biomasseforum
25. und 26. November 2025**

Praxisforum: Ökolandbau und Kompost

Rosensaal

Hochwertige gütegesicherte Komposte können einen wichtigen Beitrag zur Nährstoffversorgung, Bodengesundheit und Resilienz von landwirtschaftlichen Betrieben leisten. Der Bedarf an Komposten, insbesondere aus den Bereichen Ökolandbau und Erdenwirtschaft nimmt stetig zu – bis 2030 wird ein Bedarf von 10 Mio. Tonnen Kompost erwartet, was in etwa einer Verdoppelung der heutigen Mengen entspricht. Das „Praxisforum Ökolandbau und Kompost“, initiiert vom NÖK Hessen, soll hierbei die bisherigen Erfahrungen, den aktuellen Stand sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung von Aktivitäten rund um die Erzeugung und den Einsatz von Komposten im Ökolandbau aufzeigen.

Netzwerke Ökolandbau und Kompostwirtschaft – Status und aktuelle Entwicklungen

Dr. Felix Richter

Netzwerk für Ökolandbau und Kompost (NÖK), Witzenhausen

Kompostmarkt im Wandel – vom Angebotsmarkt zum Nachfragemarkt

Ralf Gottschall

ISA-Gottschall, Ingenieurbüro für Sekundärrohstoffe, Abfall und Kreislaufwirtschaft, Neu-Eichenberg

Kompost als wichtiger Baustein einer resilienten Landwirtschaft

Tim Treis

Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen (VÖL Hessen), Neumorschen

Qualitätsmanagement für die Erzeugung hochwertiger Bio- und Grünabfallkomposte für den Ökolandbau und die Erdenwirtschaft

Maximilian Kanzler

RETERRA Humuswerk Main-Spessart, Gemünden

Ende

ca. 15.30 Uhr

Mittwoch, 9. April 2025

Herstellerforum*

Rosensaal

KI Chatbots in der Abfallwirtschaft: Best Practices und Herausforderungen

Stefan Lage

acceptIT, Paderborn

Praxiserfahrungen aus aktuellen Projekten

Karsten Mennerich

Herhof, Solms

Aktuelle Entwicklungen aus dem Hause Thöni

Reinhard Walk

Thöni Industriebetriebe, Telfs (A)

Bio-Filterdeckel für Biotonnen für besseren Biomüll und zufriedener Bürger

Sven Betting

Biologic, Münster

Weiterentwicklung des KI-basierten Störstoffdetektionssystems c-detect

Jan Birkhold

c-trace, Bielefeld

Ammongas-Fallstudien zu Carbon Capture von Rauchgasen

Dr. Dirk Manns

Ammongas, Søborg (DK)

Biomethan aus Abfall in der kommunalen Wärmeplanung

Andreas Lenger

Arcanum Energy Systems, Holzwickede

Aktuelle Entwicklungen

Stephan Schulte

BTA International, Pfaffenhofen

Synergie statt Silos – Organisationsentwicklung trifft Technologie

Jens van Helt / Sophie Behl

TBF + Partner, Stuttgart

**Sie haben Interesse an einem Ausstellungsstand auf dem
36. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum?**

Informationen und Vertragsunterlagen unter: www.witzenhausen-institut.de

* Zeitplan/Vortragstitel in Kürze unter www.witzenhausen-institut.de bzw. auf der **Veranstaltungsplattform WI-Tagung** (<https://wi-tagung.zummit.com>)

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für das Kasseler Abfall- und Ressourcenforum beträgt **600,- €** (zzgl. MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen **495,- €** (zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind der Besuch der Tagung und der Kongressmesse, die Tagungsunterlagen, der Mittagsimbiss sowie die Teilnahme am Geselligen Abend. Teilnehmende von ordentlichen ASA-Mitgliedsbetrieben erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Der Teilnahmebeitrag für Studierende, Umschüler:innen und Arbeitslose, inklusive aller zuvor genannten Leistungen, beträgt **220,- €** (zzgl. MwSt.). Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulations-, Lehrgangs- oder Arbeitslosenbescheinigung) beifügen.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Eintrittskarte sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 11. März 2025 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 11. März 2025 wird der volle Teilnahmebeitrag berechnet. Eine Erstattung des Teilnahmebeitrags ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf eine(n) Stellvertreter:in übertragbar.

Veranstaltungsort

Kongress Palais, Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152), 34119 Kassel, Deutschland

Anreise

Anreise mit dem Kongressticket der Deutschen Bahn zum 36. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum, weitere Informationen erhalten Sie unter: www.witzenhausen-institut.de (Bereich Tagungen).

Übernachtung

Für Teilnehmende des 36. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums sind Abruflkontingente eingerichtet. Die Links zur Zimmerbuchung finden Sie unter: www.witzenhausen-institut.de (Bereich Tagungen). Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Kongressmesse

Im Ausstellungsbereich sowie auf der Freifläche des Kongress Palais findet eine begleitende Kongressmesse statt. Die im Programm genannten ausstellenden Firmen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Firmen und Institutionen, die an einer Teilnahme als Aussteller auf dem 36. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum interessiert sind, können die Unterlagen beim Tagungsbüro anfordern (siehe unten).

Hersteller- und Dienstleisterforum

Parallel zur Hauptveranstaltung und zur Kongressmesse wird ein Hersteller- und Dienstleisterforum mit Fachvorträgen und Firmenpräsentationen durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen hierfür können ebenfalls beim Tagungsbüro angefordert werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr.-Ing. Michael Kern, Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer,
Thomas Raussen, Witzenhausen-Institut
Thomas Grundmann, ASA – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Organisation und Kongressmesse:

Jörg Siepenkothen, Ute Müller

Anmeldung und Informationen:

Witzenhausen-Institut GmbH – Tagungsbüro –
Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen
Telefon: +49 5542 9380-40
Internet: www.witzenhausen-institut.de
E-Mail: info@witzenhausen-institut.de

Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Kongresses dürfen von den Teilnehmenden nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind vonseiten der Teilnehmenden unbedingt zu beachten.

Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag für das 36. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum (8. bis 10. April 2025) beträgt:

Firmen 600,- € (zzgl. MwSt.)

Behörden / Hochschulen 495,- € (zzgl. MwSt.)

Studierende 220,- € (zzgl. MwSt.)

Teilnehmende ordentlicher ASA-Mitgliedsbetriebe erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Bitte nehmen Sie die Anmeldung zum 36. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum auf unserer Homepage (www.witzenhausen-institut.de, Bereich Tagungen) oder über die Veranstaltungsplattform WI-Tagung vor.

Neu: Veranstaltungsplattform WI-Tagung

Hier finden Sie ab dem 20. Januar 2025 alle Informationen rund um das Kasseler Abfall- und Ressourcenforum in einer App. Auch die Anmeldung zum 36. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum können Sie über die App vornehmen.

Die **WI-Tagung**-App ist über den App Store sowie über den Google Play Store erhältlich. Probieren Sie es aus!



App Store



Google Play Store

Veranstaltungsplattform WI-Tagung im Internet: <https://wi-tagung.zummit.com>

Aussteller des 36. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums (Stand Dezember 2024)

acceptIT GmbH, Paderborn

ALLRECO GmbH, Velbert

Ammongas A/S, Søborg (DK)

Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e. V., Ennigerloh

Arcanum Energy Systems GmbH & Co. KG, Holzwickede

B+T Group, Alsfeld

Biologic GmbH & Co. KG, Münster

BTA International GmbH, Pfaffenhofen

Budak GmbH, Bedburg

c-trace GmbH, Bielefeld

Die Stadtreiniger Kassel, Kassel

Doppstadt Umwelttechnik GmbH, Velbert

DRANCO nv, Gent (B)

EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

EfN Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH, Kassel

Eggersmann Anlagenbau GmbH, Bad Oeynhausen

Eggersmann GmbH, Wardenburg

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG, Lohfelden

Fehr-Knettenbrech IndustrieService GmbH & Co. KG, Lohfelden

Havelberger Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH, Havelberg

Herhof GmbH, Solms

IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Waidhofen/Ybbs (A)

Initiative natürliche Kreislaufwirtschaft e. V., Berlin

JT RecTec GmbH, Velbert

Kanadevia Inova AG, Zürich

KEG* – kasseler entsorgungsgesellschaft mbH, Kassel

Lixo, Paris (F)

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH, Kassel

NATURABIOMAT GmbH, Rheine

NÖK Hessen, Witzenhausen

Novamont GmbH, Eschborn

PreZero Service Nordhessen GmbH, Lohfelden

Scantec GmbH, Mainz

SPALECK GmbH & Co. KG, Bocholt

STRABAG Umwelttechnik GmbH, Dresden

swb Entsorgung Bremen GmbH & Co. KG, Bremen

TBF + Partner AG, Stuttgart

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

UTV AG, Baden-Baden

VKU e. V. Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS, Berlin

Wasteer GmbH, Berlin

Willibald GmbH, Sentenhardt

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, Witzenhausen

WTT, Oldenzaal (NL)